

Solarthermie

Solarthermie nimmt die Wärme vom Sonnenlicht auf und leitet diese an einen Wärmespeicher, oder direkt an die Verbrauchsstellen. Sie dient überwiegend der Brauchwassererwärmung. Mit Hoch-Vakuum-Röhrenkollektoren sind das gesamte Jahr eine komplette Warmwasserversorgung ohne Zusatzerwärmung möglich.

Ein großer Nachteil der Solarthermie besteht darin, dass im Sommer, wenn ausreichend Energieüberschuss vorhanden ist, die Anlage stillsteht.

Solarthermie macht dann Sinn, wenn die Wärme auch im Sommer genutzt werden kann. So können Schwimmbäder, Sauna oder Küchen mit hohem Wärmebedarf das von der Sonne erwärmte Wasser sinnvoll nutzen.



Photovoltaik mit waagrecht angebrachter Solarthermie (Röhrenkollektoren)



Große Röhren-Solarthermieanlage zur Heizungsunterstützung

Eine wirtschaftlich vertretbare technische Lösung die Wärme für den Winter zu speichern, gibt es aktuell noch nicht. Die Energieerzeugung durch Photovoltaik statt Solarthermie hat eindeutig mehr Vorteile, zumal eine Wärmepumpe im Sommer aktiv zur Kühlung genutzt werden kann. Daher sollte die Fläche eher mit Photovoltaik belegt werden und nicht mit Solarthermie-Kollektoren.

Weitere Infos und Fragen bitte über das Kontaktformular.